

Akkreditierungsbericht

der internen Akkreditierungskommission der h_da

Studiengang	Informatik
Abschlussgrad	Bachelor of Science (B.Sc.)
Leistungspunkte	180 CP
Regelstudienzeit	6 Semester
Besondere Studienform	keine
Hochschule	Hochschule Darmstadt (h_da) – University of Applied Sciences www.h-da.de
Interne Akkreditierung am	31.03.2021
Interne Akkreditierung bis	Interne Akkreditierung bis zum 30.09.2029 Hinweis: „Der Studiengang Informatik (B.Sc.) des Fachbereichs Informatik erhält unter Berücksichtigung der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) vom 22. Juli 2019 (GVBl. 2019, S. 187 ff) gemäß § 2 des Gesetzes zu dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 bis 4 Studienakkreditierungsstaatsvertrages vom 12. Juni 2017 die interne Akkreditierung“.
Profil des Studiengangs	Das Studienprogramm vermittelt berufsfeldbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für Tätigkeiten im Bereich der Informatik. Hierzu gehören Analyse, Design und Implementierung von Hard- und Software, Administration und Wartung technischer Systeme, Beratung bei der Weiterentwicklung von IT-Landschaften sowie Projektmanagement.

	<p>Die interdisziplinären Kompetenzen werden in den Modulen Human-Computer Interaction, Einführung in die Künstliche Intelligenz, Visual Computing und Mikroprozessorsysteme vermittelt. In diesen Modulen sind Kompetenzen aus den Gebieten Gestaltung, Design, Mathematik und Elektrotechnik verankert.</p> <p>Der Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Informatik sind Kern des Pflichtbereichs des Studienprogramms. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Angebot im Wahlpflichtbereich Informatik, das den Studierenden die Möglichkeit gibt, die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzuwenden und zu vertiefen.</p> <p>Der Studiengang kann in zwei Varianten studiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Variante „Allgemeiner Bachelor Informatik“ (ABI)b) Variante „Kommunikation und Medien in der Informatik“ (KMI) <p>Hierbei sind der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Informatik im Pflichtbereichs des Studienprogramms verankert. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Angebot im Wahlpflichtbereich Informatik, das den Studierenden die Möglichkeit gibt, die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzuwenden und zu vertiefen. Das Angebot des Wahlpflichtbereichs wird kontinuierlich weiterentwickelt und nimmt aktuelle und künftige Tätigkeitsfelder der Informatik auf.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, an der qualitätsgerechten Lösung von Problemen in nahezu allen Anwendungsbereichen der Informatik in Kooperation mit Fachleuten auf diesen Gebieten eigenverantwortlich mitzuwirken.</p> <p>Eine didaktische Besonderheit des Studiengangs bilden die in Kleingruppen betreuten Praktika und Übungen zu allen Pflichtmodulen und vielen Wahlpflichtmodulen, das Projekt Systementwicklung (PSE) und die obligatorische Praxisphase, die meist in einem Unternehmen absolviert wird.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen der Variante „Allgemeiner Bachelor Informatik“ (ABI) erwerben zusätzlich Grundkenntnisse in den Bereichen Technische Informatik, Rechnerarchitektur und Mikroprozessorsysteme.</p>
--	--

	<p>Ziel der Variante „Kommunikation und Medien in der Informatik“ (KMI) ist die stärkere Vermittlung von kommunikativen und gestalterischen Kompetenzen. Hierfür werden die Studierenden in Bereiche wie interkulturelle Kommunikation, Frontendentwicklung und der Gestaltung von Anwendungsoberflächen eingeführt und ihr Curriculum enthält ein zweites umfassendes Projekt.</p> <p>Gesellschaftliche und ethische Fragestellungen im Kontext der Informatik mit Bezug auf den Trend der Digitalisierung aller Arbeits- und Lebensbereiche wird im Seminar „Informatik und Gesellschaft“ auf wissenschaftlicher Basis diskutiert.</p>
<p>Mitglieder der Peer Review-Gruppe</p>	<p>Prof. Dr. Stefan M. Grünvogel, TH Köln</p> <p>Helena Lendowski, Universität Potsdam & Hasso-Plattner-Institut</p> <p>Sven Nitzsche, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH</p> <p>Prof. Dr. Stephan Trahasch, HS Offenburg</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Fachbereich Informatik hat den Nachweis erbracht, dass der Studiengang Informatik (B.Sc.) den Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) des Landes Hessen vom 22. Juli 2019 entspricht.</p> <p>Die fachinhaltlichen Qualifikationsziele werden vollumfänglich deutlich. Gleiches gilt für die im Akkreditierungsrat vorgegebenen übergeordneten Qualifikationsziele und Kompetenzen.</p> <p>Die Profilbildung des Studiengangs ist klar und wird als sinnvoll bewertet. Bei ABI handelt es sich um einen klassischen breiten Bachelorabschluss in der Informatik, die Spezifika von KMI wurden im Rahmen der Begehung deutlich und stellen ein stimmiges Konzept dar. Die Namensgebung passt zu den jeweils vermittelten Kompetenzen.</p> <p>Die Kooperationen des Fachbereichs werden für die Erreichung der Qualifikationsziele gewinnbringend genutzt. Besonders positiv hervorzuheben sind hier die regionalen Kooperationen, beispielsweise im Athene-Projekt mit der TU Darmstadt,</p>

	<p>Der strukturelle Rahmen für Auslandsaufenthalte der Studierenden ist grundsätzlich gegeben. Hilfreich für an Auslandsaufenthalten interessierten Studierenden wäre die Erstellung und Veröffentlichung eines alternativen Studienplans mit Auslandsemester.</p> <p>Die Modulbeschreibungen sind insgesamt passend formuliert. Die Beschreibung der Qualifikationsziele und zu erwerbenden Kompetenzen ist, offenbar abhängig vom jeweiligen Modulverantwortlichen, recht heterogen. Hier ist eine systematische Vereinheitlichung notwendig.</p> <p>Die Berufsfelder für die Absolvent*innen des Studiengangs sowie deren Arbeitsmarktperspektive werden realistisch dargelegt. Die zu erwerbenden Kompetenzen treffen die Nachfrage auf Arbeitgeberseite.</p> <p>Ein geeigneter Einblick in das Berufsfeld wird durch die gut durchdachten und mit dem Curriculum verzahnten Praxisphasen ermöglicht.</p> <p>In der Gesamtbetrachtung sind ausreichend Elemente der Berufsfeldorientierung integriert</p> <p>Die Zulassungsvoraussetzungen zum Studium sind verständlich formuliert. Durch das Online Self Assessment (OSA) sollen die potentiellen Studierenden eine bessere Einschätzung bezüglich der Studieninhalte und Anwendungsfelder erhalten.</p> <p>Die curriculare Struktur des Studiengangs entspricht in ihrem Aufbau dem Stand der Scientific Community und ist mit anderen Informatikstudiengängen vergleichbar.</p> <p>Die geplante Abfolge der Module ist sowohl inhaltlich als auch strukturell nachvollziehbar.</p> <p>Ebenso sind die fachinhaltlichen Qualifikationsziele der Module angemessen und fügen sich in die übergeordneten Qualifikationsziele des Studiengangs ein.</p> <p>Der veranschlagte Arbeitsaufwand wird realistisch eingeschätzt.</p> <p>Die Lehr- und Lerninhalte der Module werden jeweils deutlich und sind angemessen.</p> <p>Das Verhältnis von Pflicht- und Wahlpflichtmodulen ist insgesamt angemessen.</p>
--	---

	<p>Das Verhältnis von Kontaktstudium und Selbstlernzeit ist angemessen und stimmig konzipiert. Ebenso sind die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen für die einzelnen Module zielführend gestaltet.</p> <p>Insgesamt wird sehr klausurlastig geprüft (teils begründet durch hohe Studierendenzahlen). Ein breiteres Spektrum an Prüfungsformen, insbesondere mündliche Prüfungsformen, sollte angeboten werden.</p> <p>Die Studierbarkeit des Studiengangs ist sichergestellt.</p> <p>Schlüsselqualifikationen finden angemessen Eingang in das Curriculum.</p> <p>Die Lehrmethoden und didaktische Mittel ermöglichen das Erreichen der Lernergebnisse zum Studienabschluss auf dem angestrebten Niveau. Besonders positiv hervorzuheben ist die gute Mischung aus Präsenz und Online-Formaten, die Übungen in Teamarbeit und Kleingruppen, sowie allgemein eine hohe didaktische Vielfalt.</p> <p>Es stehen umfassende Ressourcen für die individuelle Betreuung, Beratung und Unterstützung von Studierenden am Fachbereich sowie im Studiengang und hochschulweit zur Verfügung.</p> <p>In der Gesamtschau, kann das Prüfungssystem als angemessen bezeichnet werden. Studierende berichten allerdings, dass es in der Vergangenheit teils zu zwei Prüfungen pro Tag gekommen ist. In Bezug auf die Studierbarkeit ist eine Überschneidung von Prüfungen konsequent zu vermeiden.</p> <p>Der Studiengang verfügt über zahlreiche Kooperationspartner. Diese Kooperationen sind sinnvoll aufgebaut und genutzt. Der Fachbereich ist außerdem gerade im IT-Security Bereich sehr gut vernetzt.</p> <p>Durch eine standardmäßige Evaluierung aller Veranstaltung sowie deren Rückkopplung an Studierende und Lehrende, werden alle relevanten Daten und Informationen zur Qualitätssicherung im Studiengang erhoben und den relevanten Personen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten Herr Prof. Dr. -Ing. Manfred Loch hat am 28.04.2020 bestätigt, dass bei dem vorliegenden Studiengang eine Kapazitätsprüfung stattgefunden hat und die Lehrkapazität sowie die personelle und</p>
--	---

	<p>sächliche Ausstattung für die Dauer der Akkreditierung für ausreichend befunden wurde.</p> <p>Die Akkreditierungskommission bestätigt, dass die Prüfungsordnung einer juristischen Prüfung unterzogen wurde und dass die Anerkennungsregeln für extern erbrachte Leistungen die Vorgaben der Lissabon-Konvention berücksichtigen.</p> <p>Darüber hinaus wird bestätigt, dass es sich bei dem zur Akkreditierung eingereichten Studiengang um einen nationalen Studiengang handelt, der mit einem anerkannten Abschluss ausschließlich nach deutschem Recht abschließt.</p>
Akkreditierungsentscheidung	Die Akkreditierung erfolgt mit Auflagen, mit Empfehlungen.
Auflagen	<ul style="list-style-type: none"> – Die Modulbeschreibungen sind hinsichtlich §7 (2) der StakV zu vereinheitlichen. Insbesondere die Qualifikationsziele und die zu erwerbenden Kompetenzen sind systematisch zu beschreiben. – Es ist sicher zu stellen, dass im regulären Studienverlauf die Überschneidungsfreiheit von Prüfungen gewährleistet ist (StakV § 12 (5)).
Auflagen zu erfüllen bis	27.07.2022
Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> – Es wird empfohlen Auslandsaufenthalte ohne Verlängerung der Regelstudienzeit zu erleichtern (StakV § 12 (1)). – Es wird empfohlen zu prüfen, ein breiteres Spektrum an Prüfungsformen, insbesondere mündliche Prüfungsformen, anzubieten (StakV §12 (4)).
Datum der Erstakkreditierung	27.06.2014
Akkreditiert von	ASIIN
Datum der letzten Akkreditierung	27.06.2014
Frist der letzten Akkreditierung	30.09.2021

Auflagen der letzten Akkreditierung erfüllt am	26.10.2015
Weitere Informationen	Zusätzliche Informationen zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK (https://www.hochschulkompass.de/studium/studiengangsuche.html)